



Case study

WARUM MYRA SECURITY BEIM „WETTLAUF OHNE ZIELLINIE“ AUF DIE SCHWEIZ SETZT



HERAUSFORDERUNG:

- Schutz von 4400 Unternehmen in der Schweiz, darunter Migros, SBB und SWISS

LÖSUNG:

- Lokale Partnerschaft - Interxion Zürich war von Anfang an die erste Wahl

VORTEILE:

- Beste Connectivity, mit einer für die Schweiz einzigartigen Anbindung an die drei Clouds AWS, Azure und Google
- Höchste Anforderungen an das Thema Sicherheit
- Im Ernstfall Schutz durch die Schweizer Armee, da Teil der kritischen Infrastruktur
- Skalierbare Systeme für steigende Anforderungen
- Direkte Anbindung an den Internetaustauschknoten SwissIX

Die gängige Grössenordnung zurzeit: 1,3 Milliarden. Geteilt durch alle Schweizer ist das fast 150. Wollten wir alle uns zu einem menschlichen Botnetz zusammenschliessen – Ziel: eine Website durch Dauerbeschuss aus dem Netz verschwinden zu lassen – müsste jeder von uns fast 150 Mal stupide auf den immer gleichen Button klicken, wieder und wieder und ohne sich um die geladenen Inhalte zu kümmern.

Da hätten wir ganz schön was zu tun, am Ende womöglich Sehenschmerzen und danach noch nicht einmal die Genugtuung, eine besondere Missetat begangen zu haben. Denn „einen Webserver mit unzähligen sinnlosen Anfragen unter Beschuss zu nehmen, ist heutzutage alles andere als ungewöhnlich“, sagt Sascha Schumann. Zumindest für Unternehmen wie das von ihm gegründete und geführte Myra Security, die darauf spezialisiert sind, genau solche, so genannte DDoS-Angriffe ins Leere laufen zu lassen.

DDoS-Attacken gehören im Werkzeugkasten der Internetkriminellen zu den ältesten Tools. Seit mehr als 20 Jahren müssen sich Unternehmen mit dieser Art Angriff herummärgern. Dass sie sich so hartnäckig halten, hat zwei nur scheinbar widersprüchliche Gründe. Zum einen sind sie sehr schlicht: Einen Server mit Anfragen zu fluten, gehört nicht gerade zu den komplexesten Aufgaben, die man sich in der digitalen Welt suchen kann. Zum anderen sind sie komplex. Angreifer wandeln und optimieren ihre Methoden ständig. So nehmen sie „seit einiger Zeit verstärkt nicht mehr nur die Systemressourcen ins Visier, sondern zielen direkt auf Anwendungen“, so Schumann. „IT-Sicherheit ist ein Wettlauf ohne Ziellinie.“

Über Myra Security

Myra Security ist der neue Massstab für globale IT-Sicherheit. Myra bietet als deutscher Technologiehersteller eine sichere, zertifizierte Security-as-a-Service Plattform zum Schutz digitaler Geschäftsprozesse. Die smarte Myra-Technologie überwacht, analysiert und filtert schädlichen Internet-Traffic, noch bevor virtuelle Angriffe einen realen Schaden anrichten. Weitere Informationen über Myra Security finden Sie unter

www.myrasecurity.com

Über Interxion

(Interxion (NYSE:INXN) ist ein führender europäischer Anbieter von Cloud- und Carrier-neutralen Rechenzentrumsdienstleistungen für Colocation und betreibt insgesamt 52 Rechenzentren in 11 europäischen Ländern. Interxions energieeffiziente Rechenzentren sind in einem standardisierten Design errichtet und bieten ein Höchstmass an Sicherheit und Verfügbarkeit zum Betrieb geschäftskritischer Anwendungen. Durch den Zugang zu mehr als 700 Connectivity-Anbietern, 21 europäischen Internetaustauschknoten und den führenden Cloud- und Media-Plattformen an seinen Standorten hat Interxion Hubs für Cloud, Content, Finance und Connectivity geschaffen, welche die Etablierung von Ökosystemen für Branchen-Cluster nachhaltig fördern. Weitere Informationen finden Sie unter

www.interxion.ch

Wer es besonders sicher braucht, nimmt 37 von 37

Für die meisten modernen Unternehmen ist der Schutz vor DDoS-Angriffen längst eine Selbstverständlichkeit (zumindest sollte er es sein). Manche jedoch müssen etwas mehr aufpassen als andere. Etwa weil sie besonders strengen Auflagen unterliegen, weil sie besonders viel zu verlieren haben oder weil sie ein besonders lohnendes Ziel abgeben – oder weil gleich alles zusammen auf sie zutrifft.

Für Unternehmen, die wissen wollen und vielleicht auch nachweisen müssen, wie gut ihr DDoS-Schutz abschneidet, hat das deutsche Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, BSI, einen Leitfaden erstellt. Der listet 37 Kriterien, anhand derer Kunden ihren DDoS-Schutz bewerten können: Zertifizierungen fliessen in die Bewertung ebenso mit ein wie Redundanzen, Erreichbarkeit und die Qualität der Rechenzentren, in denen die Lösung betrieben wird. [Von zehn vom BSI geprüften Anbietern konnte nur einer die volle Punktzahl erreichen](#): Myra Security.

Myra Security betreibt ein eigenes Servernetz, das sich über alle Kontinente erstreckt und auf mehr als 40 Rechenzentren verteilt ist. Mit diesem Netz schützt das Unternehmen seine Kunden – mehr als 4400 Unternehmen in der Schweiz, darunter Migros, SBB und SWISS – nicht nur vor DDoS-Angriffen, sondern auch vor Bedrohungen wie Scraping (dem Auslesen von Webinhalten samt Weiterverwendung unter fremder Flagge), Skewing (dem Manipulieren von Zugriffszahlen zum Vortäuschen von Kundeninteresse) oder Manipulationen, mit denen Angreifer E-Commerce-Abläufe eines Unternehmens zu stören versuchen. Unterm Strich sichert Myra Security ein Handelsvolumen von mehr als 10 Milliarden CHF ab. Pro Jahr.

Lokal geht Myra Security Partnerschaften mit Colocation-Anbietern wie Interxion ein. „Interxion gehört mit zu den Partnern, mit denen wir am liebsten zusammenarbeiten“, sagt Schumann und nennt einen naheliegenden Grund. „In Frankfurt und Wien hatten wir bereits in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit Interxion gemacht. Als wir den Schweizer Markt erschliessen wollten, war Interxion daher von Anfang an erste Wahl.“

Im Ernstfall sogar militärischer Schutz

Interxion betreibt seine mehr als 50 Rechenzentren in 13 europäischen Metropolen nach einheitlichem Design. Kunden wie Myra Security können sich damit auf verlässliche Standards bei Sicherheit, Stromversorgung, Klimatisierung und, Stichwort fünf Neunen, der Verfügbarkeit verlassen. Um diese Vorteile wusste Schumann, als sein Unternehmen das Interxion-Rechenzentrum in Glattbrugg bezog. Auch die gute Connectivity, beispielsweise die für die Schweiz einzigartige Anbindung an die drei Clouds AWS, Azure und Google, war ihm bekannt. Womit Schumann jedoch nicht gerechnet hatte: Dass irgendwann das Militär auf dem Gelände einrücken würde.

Was die Soldaten auf dem Grundstück von Interxion zu schaffen hatte, weiss Hans Jörg Denzler, Managing Director von Interxion Schweiz: „Der Schutz durch die Schweizer Armee erklärt sich dadurch, dass unser Rechenzentrum Teile der kritischen Infrastruktur des Landes hostet. Diese Infrastruktur ist so wichtig, dass sie im Ernstfall militärischen Schutz erhält.“

Auch wenn es hoffentlich nie nötig wird, das Interxion-Rechenzentrum mit der Waffe in der Hand zu schützen: Dass das Thema Sicherheit in der Schweiz bis in die höchsten Stellen ernst genommen wird, zahlt auf einen Faktor ein, der oft mit „Swissness“ beschrieben wird und der auch für Myra Security einen klaren Standortvorteil pro Schweiz ausmacht: „Unsere Kunden haben ebenso wie wir und unser Rechenzentrumspartner Interxion ein ähnliches Verständnis und vergleichbar hohe Anforderungen an das Thema Sicherheit“, sagt Schumann. „Weil jeder Teilnehmer unseres digitalen Ökosystems über den eigenen Tellerrand hinausschaut, zahlt sich die Zusammenarbeit an unserem Schweizer Standort für alle Beteiligten doppelt aus.“



www.interxion.ch
customer.services@interxion.com



International Headquarters
Main: + 44 207 375 7070
Email: hq.info@interxion.com

European Customer Service Centre (ECSC)
Toll free Europe: + 800 00 999 222 / Toll free US: 185 55 999 222
Email: customer.services@interxion.com

Cofounder: Uptime Institute EMEA chapter. **Founding member:** European Data Centre Association. **Patron:** European Internet Exchange Association. **Member:** The Green Grid, with role on Advisory Council and Technical Committee. **Contributor:** EC Joint Research Centre on Sustainability. **Member:** EuroCloud.

Interxion is compliant with the internationally recognised ISO/IEC 27001 (537141) certification for Information Security Management and ISO 22301 (BCMS 560099) for Business Continuity Management across all our European operations. © Copyright 2020 Interxion. CS-FS-CH-MYRA-CH-ger-4/20